

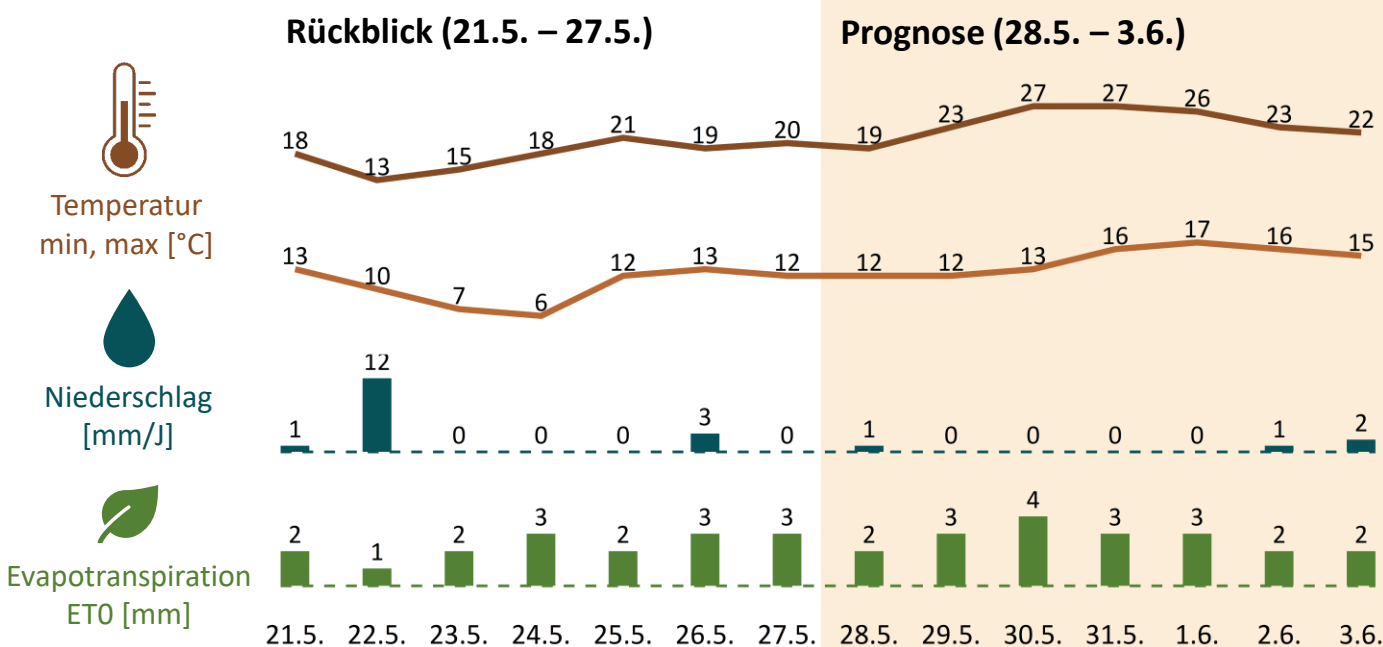


Aktuelle Situation

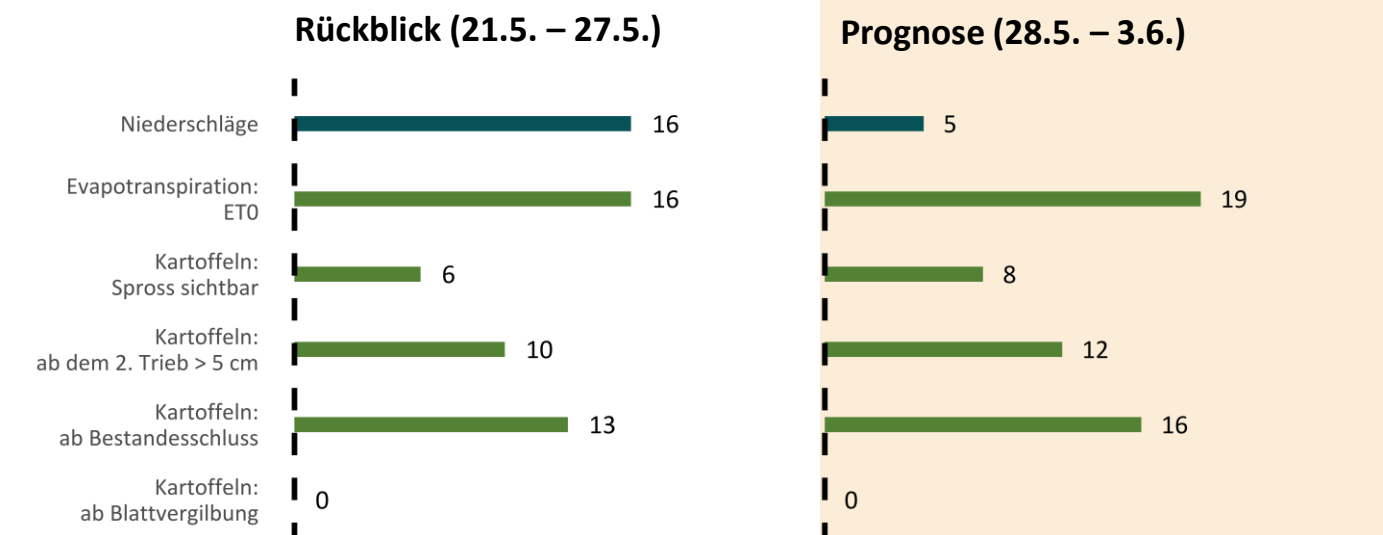
Die Niederschläge der letzten Woche haben für eine gute Feuchtigkeit in den Dämmen gesorgt. Wir befinden uns im Übergang zu potenziell sommerlichen Bedingungen für Anfang Juni. Der Wasserbedarf der Pflanzen wird daher steigen.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-5
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 6



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Frühkartoffeln – Gland

Sorte: Lady Rosetta – am 3. März gepflanzt

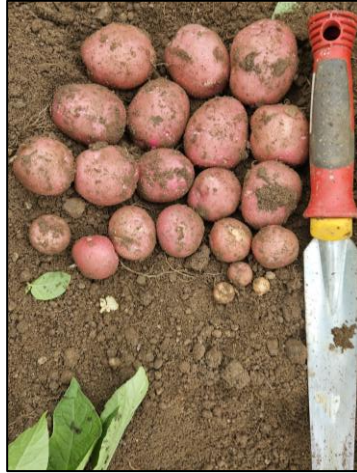
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 3,5 % OS, 19 % Ton und 56 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 27. Mai

Stadium: Blüte

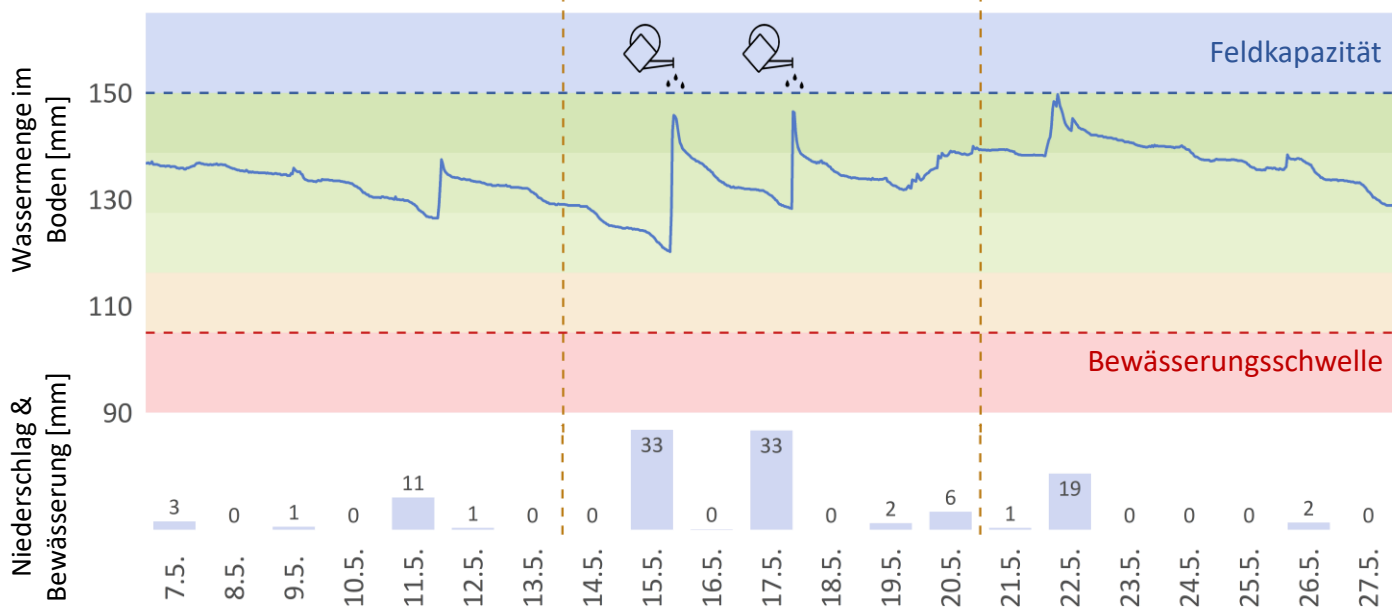
Die ersten Knollen erreichen das gewünschte Kaliber. Die Bewässerung und der Regen haben letzte Woche für eine gute Feuchtigkeit im Damm gesorgt.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
1.5.	26 mm
15/17.5.	33 mm
Total	59 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.3.	157 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die derzeitige Feuchtigkeit reicht für den Bedarf der Kultur in den nächsten Tagen aus. Es ist jedoch weiterhin Vorsicht geboten, da der leichte Boden dieser Parzelle bereits gezeigt hat, dass seine Reserven schnell aufgebraucht sein können. Je nach Geschwindigkeit und Intensität des angekündigten Temperaturanstiegs sowie dem Fortschritt des Knollenwachstums muss die Situation Ende dieser Woche oder Anfang nächster Woche genau beobachtet werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Frühkartoffeln – Nyon

Sorte: Celtiane – am 6. März
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 3 % OS, 26 % Ton und 30 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 27. Mai

Stadium: Anfang Vergilbung

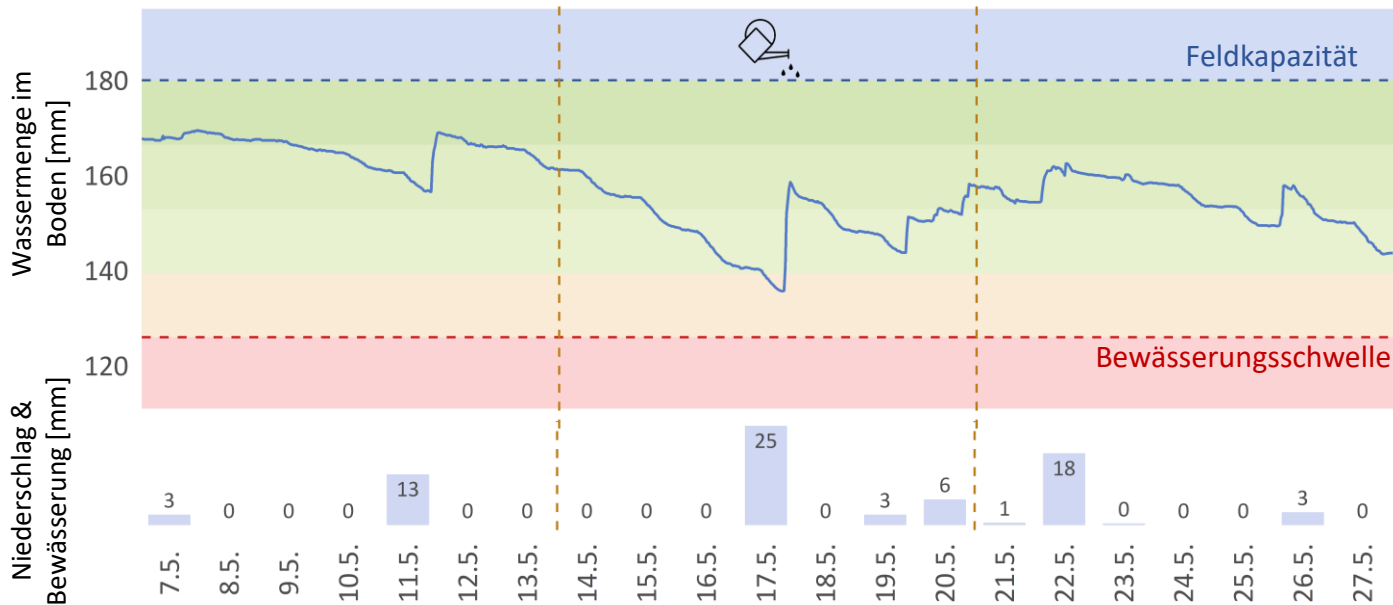
Auf dieser neuen Parzelle mit relativ schwerem Boden sinkt die Feuchtigkeit des Damms. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von 25 bis 30 cm. Die Knollen sind bereits gut entwickelt und die gewünschte Grösse erreicht. Auf dieser Parzelle sollte in den nächsten Tagen die Krautvernichtung stattfinden.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
02.5.	16 mm
17.5.	25 mm
Total	41 mm
Niederschlag total	
Seit dem 6.3.	157 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Trotz der geringeren Feuchtigkeit im Damm und der zu erwartenden trockeneren Bedingungen muss die Parzelle nicht erneut bewässert werden, da die Knollen bereits die gewünschte Grösse erreicht haben und das Kraut bald vernichtet wird.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – St. Prex

Sorte: Concordia – am 9. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: 4 % OS, 25 % Ton und 45 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 27. Mai

Stadium: Reihenschluss

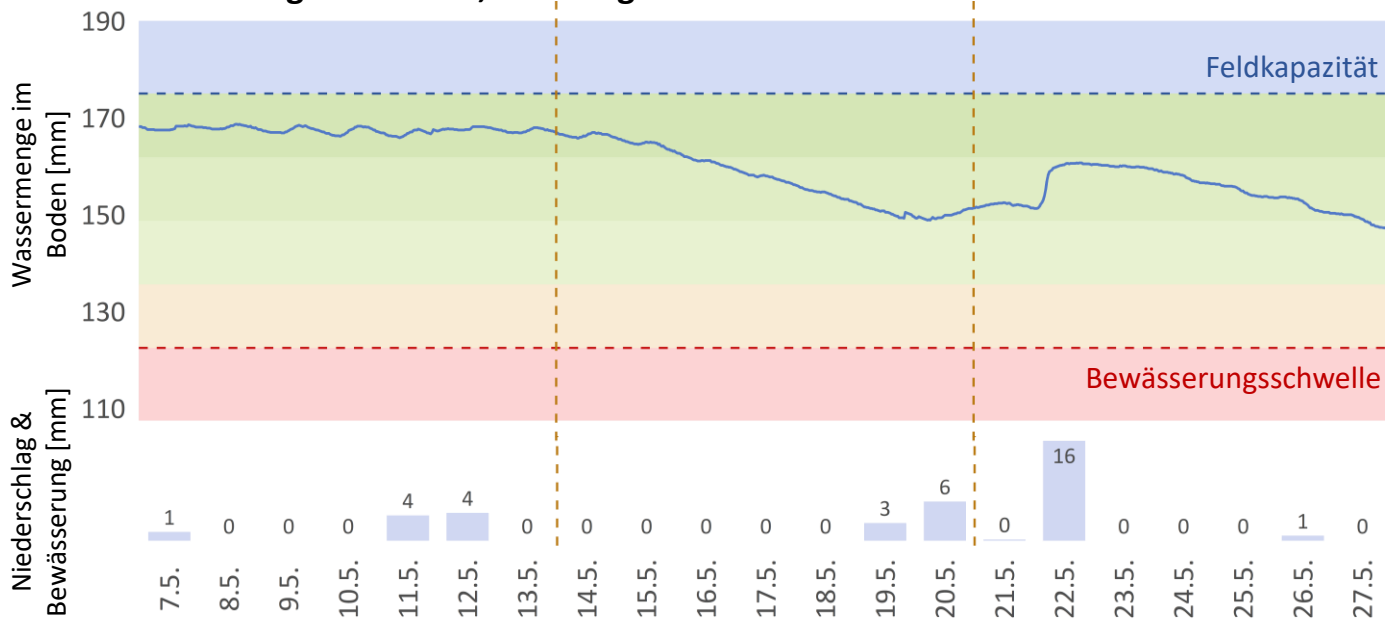
Die Pflanzen sind kräftig und beginnen, den Boden vollständig zu bedecken. Die Knollen wachsen stark. Die Wurzeln erreichen eine Tiefe von 25 cm. Die Feuchtigkeit im Damm ist mässig.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 9.4.	136 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

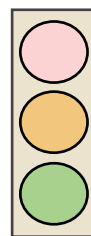
Die Knollen wachsen stark. Die letzten Regenfälle haben sich sehr positiv ausgewirkt. Wir treten nun in eine heikle Phase ein und müssen aufmerksam beobachten, ob sich schnell sommerliches Wetter einstellt.

Die Lage ist weiterhin unter Kontrolle, muss aber ab Anfang nächster Woche genau beachtet werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Frühkartoffeln

Die Regenfälle der vergangenen Woche waren günstig. Die Frühkartoffeln kommen zum Ende ihrer Entwicklung. Auf einige Parzellen hat schon die Krautvernichtung stattgefunden. Für die folgenden Parzellen sollte bei Einbruch der Hitze ohne Niederschläge die Situation anhand der erreichten Grösse und der Bodenfeuchtigkeit beurteilt werden.

Kartoffeln

Die letzten Regenfälle haben für eine gute Feuchtigkeit im Damm gesorgt. Je nach Stand der Knollenbildung steigt der Wasserbedarf, insbesondere bei den ersten Hitzetagen und wenig oder gar keinem Regen. Die Situation dürfte jedoch noch einige Tage unter Kontrolle bleiben und muss anschliessend weiter beobachtet werden.

Wasserentnahmesbeschränkungen: **KEINE**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Versalzung

Die Versalzung von Böden verringert die Erträge. In der Schweiz stammt sie von Salz, Dünger und Bewässerung. Pflanzen wie Mangold helfen, Böden zu entsalzen.

Ein Pumpnetzwerk für Seewasser in der Region La Côte

Der SANE, 1975 gegründet, verwaltet die Bewässerung von 2000 ha und steht vor zukünftigen Herausforderungen zur Optimierung der Wassernutzung. Interview mit Herr Pasche, Präsident vom SANE.

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch
Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)